



Previmed MVZ GmbH
Gesundheitsforum für
Kinder- und Jugendmedizin



Römerstraße 32–38
82205 Gilching

Tel.: +49 (0)8105-777 158
Fax: +49 (0)8105-777 153

info@previmed.de
www.previmed.de



Für eine gesunde Entwicklung!

FRÜHZEITIGES NIEREN- SCREENING

Gut 35–45% aller angeborenen Fehlbildungen
betreffen die Nieren, Harnwege und
Geschlechtsorgane. Jetzt informieren!

previmed.de



VORSORGE FÜR GESUNDE NIEREN

Nierenfehlbildungen wie z. B. eine Hufeisenniere oder eine Wanderniere sind häufig Auslöser für Harnwegsinfekte. Diese können zu einer dauerhaften Schädigung der noch unentwickelten Niere führen. Das bedeutet lebenslange Behandlung für Ihr Kind! Durch eine einfache Ultraschalluntersuchung können wir i. d. R. Krankheitsbilder der Nieren und der ableitenden Harnwege frühzeitig erkennen, die Ursache klären und wirkungsvoll behandeln.

Gesunde Nieren sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass es Ihrem Kind gutgeht. Denn neben ihrer Arbeit als Klärwerk und Filter des Körpers übernehmen sie noch viele weitere Aufgaben. Wenn sie diese nicht mehr erfüllen können, leiden zahlreiche Körperfunktionen darunter.

Als Organe sind die Nieren paarweise angelegt. Eine ihrer Hauptaufgaben sind die Bildung und die Ausscheidung von Harn. Dazu verbinden die Harnleiter das Nierenbecken mit der Harnblase, in der sich der Urin sammelt. Direkt an die Harnblase schließt sich die Harnröhre an.

Befindet sich nun auf diesem Weg eine angeborene Verengung (Abflussstörung) oder ein Verschluss, kommt es zu einer Aufstauung von Urin und zur Erweiterung des Nierenbeckens sowie des Nierenkelchsystems (Hydronephrose). In manchen Fällen liegt auch von Geburt an eine Fehlanlage der Nieren vor.

Warum ein Nierenscreening?

Durch den erhöhten Druck im System sowie häufige Harnwegsinfekte infolge aufgetauter Bakterien kann eine hochgradige Hydronephrose zu einem lebenslangen Nierenschaden bei Ihrem Kind führen. Frühzeitig erkannt, bieten sich gute Möglichkeiten, die krankmachende Abflussstörung zu behandeln, eine Schädigung der Nieren zu vermeiden bzw. auf eine Fehlanlage zu reagieren.



Ursache. Behandlung. Vorbeugung.

Bereits im Rahmen der pränatalen Ultraschalldiagnostik, einer Untersuchung am ungeborenen Kind, lässt sich oft feststellen, ob Fehlbildungen vorliegen. Ein ergänzendes Nierenscreening beim Säugling – idealerweise mit der ersten Impfung im Alter von 8 Wochen – gibt zudem Sicherheit, ebenso wie weitere klinische, laborchemische und apparative Untersuchungsmöglichkeiten je nach Bedarf. Zeigt sich eine Erweiterung des Nierenbeckens, so können wir durch sorgfältige Beurteilung aller Befunde die optimale Behandlung planen.

LEISTUNGEN

- Ausführliche Aufklärung
- Sonografische Untersuchung (Nierenscreening)
- Arztbrief für Ihre Unterlagen
- Ggf. weitere Diagnostik und Verlaufskontrollen

Kosten für Selbstzahler ab 58,25 Euro.

Die Leistung wird in der Regel von der PKV übernommen.

